



# Der Gemeindebrief



Nehmt einander an,  
wie Christus euch  
angenommen hat  
zu Gottes Lob. Römer 15,7

## Angenommen sein ...

ist eine der schönsten Erfahrungen, die wir Menschen machen können. Angenommen zu sein - durch Eltern, Partner, Freunde, Kinder – heisst, sein zu können wie wir sind, ohne Angst vor Zurückweisung, ohne uns verstellen oder rechtfertigen zu müssen. Die Jahreslosung für 2015 fordert uns auf, uns dieses wunderbare Geschenk gegenseitig zu machen:



*„Nehmt einander an,*

*wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römerbrief 15, 7)*

Einander anzunehmen bedeutet nicht, dass wir alle Auffassungen und Entscheidungen des anderen teilen müssen, noch nicht einmal, dass wir sie für richtig halten. Es bedeutet aber, dass wir unser Gegenüber als wichtig und wertvoll achten, dass wir akzeptieren, dass es andere Meinungen gibt, die vielleicht genauso richtig sind wie die unsrigen. Einander anzunehmen heisst, trotz mancher Differenzen die Türen füreinander aufzumachen und den anderen willkommen zu heissen. Gerade in diesen Wochen, in denen wir uns an die Geburt Christi im Stall von Bethlehem erinnern und daran, dass er zunächst keine Aufnahme fand, kommen mir die Menschen in den Sinn, die aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt fliehen und eine neue Heimat suchen, auch hier bei uns. Heissen wir sie willkommen? Öffnen wir ihnen Herzen und Türen? Können wir sie annehmen, wie sie sind und ihre Andersartigkeit nicht nur aushalten, sondern auch akzeptieren?

Wie kann es trotz grosser Unterschiede gelingen? - Indem wir auf Jesus Christus schauen! Er hat uns Menschen angenommen, indem er die Liebe Gottes in unserer Welt gelebt und sein Leben für uns Menschen eingesetzt hat. An seinem Beispiel können wir erkennen, wie wir Menschen begegnen können in Liebe und Achtung, in Wertschätzung und Freiheit. Aber vor allem können wir am eigenen Leib erfahren, dass wir trotz der dunklen Seiten, die wir an uns selbst nicht annehmen können, von ihm geliebt und bejaht werden. Er gibt uns nicht auf oder verwirft uns gar, sondern eröffnet neue Lebensräume. Aus dieser Erfahrung heraus kann es auch uns gelingen, über unsere eigenen Schatten zu springen und die heilsame Erfahrung, angenommen zu sein, weiterzugeben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der die Liebe und das Licht, das Christus in die Welt gebracht hat, in Ihren Häusern und Familien zu spüren ist.

Ihre Pfarrerin  
Nicole Ochs-Schultz

## Visitation endet mit Verabredungen für die Zukunft

Wie im Artikel von Kreispfarrer Michael Braun bereits in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes zu lesen war, fand in der Zeit vom 5. bis 26. Oktober 2014 nach vielen Jahren erstmals wieder eine Visitation eines leitenden Organs unserer Kirche in unserer Kirchengemeinde statt.

Ziel der Visitation soll es sein, dabei zu helfen, die Arbeit in der Kirchengemeinde zukunftsfähig, wirtschaftlich und ihrem Auftrag gemäß zu gestalten. In vielen Gesprächen sowohl im Gemeindegemeinderat als auch mit anderen wurden zwei zuvor verabredete Gesichtspunkte, die Verwaltung der Kirchengemeinde und die Zusammenarbeit der drei Pfarrbezirke, in den Blick genommen.

Bei uns zu Gast waren dazu fünf von der Kreissynode gewählte Mitglieder des Visitationsteam unter Leitung von Kreispfarrer Michael Braun. Es wurden die Bürgermeister aus Friesoythe, Bösel und dem Saterland ebenso eingeladen wie das Gespräch mit den Pastoralteams der katholischen Kirchengemeinden gesucht. Auch die Verwaltungsfachleute aus der Regionalen Dienststelle in Cloppenburg und die hauptamtlich beschäftigten Mitarbeitenden, die Sekretärinnen und Küsterinnen und viele andere, die auf den Friedhöfen und in den Häusern der Kirchengemeinde ihren Dienst tun, kamen zu Wort.



Visitationsteam und Gemeindegemeinderat bei der Abschlusssitzung der Visitation  
Eingerahmt wurde die Visitation von Eröffnungsgottesdiensten in den Pfarrbezirken und einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Michaeliskirche.

Der Gemeindegemeinderat war nicht nur ein wichtiger Gesprächspartner für die Gäste, sondern hat Verabredungen zum Verlauf und Inhalt der Visitation getroffen. Abschließend stellte das Visitationsteam seine Eindrücke dort zur Diskussion, bevor sie im Visitationsbericht festgehalten

wurden. Als Ergebnis wurden Vereinbarungen für die Weiterentwicklung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde festgelegt. In einem Jahr wird gemeinsam geschaut, was umgesetzt werden konnte. Im Bereich der Verwaltung sollte das Ziel eine klarere und einfachere Arbeitsstruktur sein, die weniger Zeit in der Leitung und in der Personalsituation der Kirchengemeinde bindet. Für die Zusammenarbeit unter den drei Pfarrbezirken als einer Kirchengemeinde ist es notwendig, ein Leitbild für die gemeinsame Arbeit und die geistige Ausrichtung zu entwickeln und bewusst Schwerpunkte für die evangelische Kirche im Bereich der Kirchengemeinde zu entwickeln. Hierbei ist einerseits das Bewährte zu bewahren, aber andererseits auch auf Zukunftsfähigkeit und sinnvolle Strukturen Wert zu legen, um Gemeinde vor Ort auch weiterhin in vielen Facetten gestalten zu können. Abschließend würdigte das Visitationsteam in seinen Überlegungen zum Bericht die Kirchengemeinde Friesoythe „als eine aktive und lebendige Gemeinde, die sich nach zahlreichen personellen Veränderungen im Gemeindegemeinderat und bei den hauptamtlichen Mitarbeitenden in einer Phase der Neuausrichtung befindet“ und wünschte ihr Gottes Segen für die Aufgabe, die Verabredungen umzusetzen. Der Gemeindegemeinderat dankt dem Visitationsteam für die intensive Arbeit und die wertvollen Impulse für die zukünftige Arbeit.

## Basar in Friesoythe

Am 9. November hat der Handarbeitskreis seinen traditionellen Basar mit vielen Handarbeiten und Basteleien sowie leckerem Kuchen ausgerichtet. Das ganze Jahr über hat die Gruppen sich auf diesen Tag vorbereitet. Der Erlös von 1000,- € geht in diesem Jahr an die Aktion „Brot für die Welt“.



**Brot**  
**für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz!

Nach einer kleinen Schaffenspause trifft sich der Kreis **ab Montag, den 9. Februar 2015, von 14.30 bis 16.30 Uhr** wieder vierzehntägig im Gemeindehaus in Friesoythe. Wer selbst gerne strickt, stickt, häkelt, näht oder bastelt, ist herzlich eingeladen. Kontakt: Frau Marlies Ohms, Tel. 04491 / 40565

# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

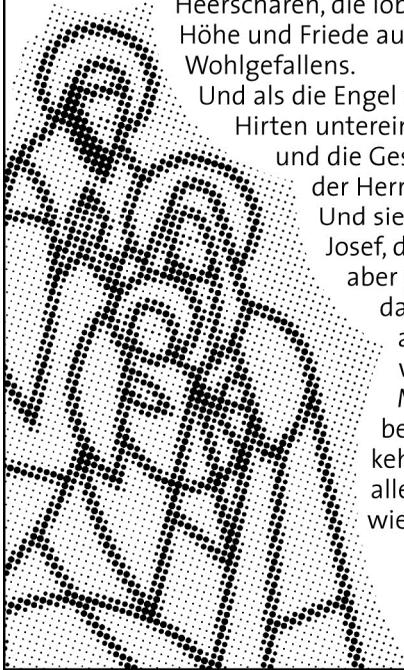
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,  
Kapitel 2, Verse 1–20



# Advent in unserer Gemeinde

Der Advent ist überall eine besondere Zeit. Besinnlich soll sie sein. Man kommt häufiger zusammen, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Alt und Jung singen die bekannten Lieder und hören die vertrauten Geschichten. So auch in unserer Gemeinde in den drei Pfarrbezirken:

## Friesoythe

Das **Krippenspiel zur Kinderchristvesper** am Heiligabend um 15.00 Uhr wird auch in diesem Jahr von Iris Meyer im Advent mit den Kindern vorbereitet. Interessierte Kinder können sich bei ihr oder im Kirchenbüro melden, wann es los geht.



Am **Mittwoch, dem 17. Dezember**, trifft sich der **Seniorenkreis** in Friesoythe zu seiner **Adventsfeier**. Alle Seniorinnen und Senioren aus Friesoythe sind herzlich eingeladen, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus zusammenzukommen (bis ca. 16.30 Uhr). Wir wollen uns mit Texten und Liedern auf Weihnachten einstimmen und uns ein wenig Zeit nehmen zur Besinnung auf die Adventszeit und auf das Weihnachtsfest.

## Sedelsberg

Am **1. Advent** um **10.00 Uhr** stimmen sich die Kinder mit dem „besonderen“ **Adventskindergottesdienst** auf die Adventszeit ein. An diesem Morgen haben sie die ganze Kirche für sich, hören Geschichten, singen und basteln miteinander. Auch die Eltern sind herzlich willkommen, ihre Kinder zu begleiten und mitzumachen.



Im **Abendgottesdienst** um **17.00 Uhr** begrüßt die Gemeinde musikalisch unterstützt vom Kirchenchor den Advent. Anschließend soll noch bei Tee, Kaffee und adventlichen Kleinigkeiten Gelegenheit sein, diese besondere Zeit im Jahr zu beginnen.

Auch am **2. Advent** geht es musikalisch weiter mit einem **Gottesdienst** um 10.00 Uhr, den das **Caritas-Orchester Altenoythe** begleitet.

Am Mittwoch, den **17. Dezember**, feiert der **Seniorenachmittag** seine Adventsfeier mit der Generalprobe des Krippenspiels.

Am **4. Advent** möchte der Posaunenchor Idafehn zu ein bisschen Ruhe und Besinnung in der Vorweihnachtszeit um **17.00 Uhr** mit einer **Adventsstille** einladen, die geprägt ist von Musik, Texten und Stille.

Am **Heiligabend** feiern die katholische und evangelische Kirchengemeinde um **10.30 Uhr** einen **ökumenischen Weihnachtsgottesdienst** im **Christopherushaus**.

Wie immer wird die **Kinderchristvesper um 15.00 Uhr** mit einem musikalischen Krippenspiel gestaltet, für das die Proben schon seit Wochen im Gang sind.

## **Bösel**

Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir **an den Adventssonntagen** nach den morgendlichen Adventsgottesdiensten zum **Kirchenkaffee** im Ev. Gemeindehaus in Bösel ein.



Eine **Adventsfeier**, zu der alle **Seniorinnen und Senioren unseres Böseler Gemeindeteils** ab 70 Jahren herzlich eingeladen sind, steht am Dienstag, dem **2. Dezember um 15.00 Uhr** bevor. Kaffee und Kuchen in netter Runde, ein adventliches Programm mit Andächtigem und Musik lassen die Zeit sicher wieder wie im Flug vergehen.

## **„Es ist ein Ros entsprungen“ - Die Sprache unserer Advents- und Weihnachtslieder: Vortrag und Musik**

**Prof. Dr. Hermann Gelhaus und Heinrich kleine Siemer** werden in diesem Jahr den adventlichen Abend mit Vortrag und Musik am **Dienstag, den 9. Dezember 2014, ab 19.00 Uhr** im Ev.-Luth. Gemeindehaus in Bösel gestalten.

Der Sprachwissenschaftler mit Vorliebe für Luthers Sprache hat die Advents- und Weihnachtslieder bereits im Sommer unter die Lupe genommen und wird mit seinem Vortrag sicher wieder für Überraschungen sorgen. Heinrich kleine Siemer als in unserer Gegend bekannter Musiker wird auch unsere Stimmen zum Klingen bringen und damit den Vortrag zur Tat.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde lädt herzlich zu diesem Abend ein, der schon fast eine Tradition hat. Interessante Themen, gute Gespräche in kleiner und größerer Runde, dazu ein kleiner Imbiss versprechen einen interessanten und unterhaltsamen Abend zum Mitmachen. Herzlich willkommen!

Die Böseler Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden und ältere Jugendliche gestalten in diesem Jahr das Krippenspiel in der **Kinderchristvesper um 15.00 Uhr**.



# Auf einen Blick - Gottesdienste zu Weihnachten und zur Jahreswende in unserer Kirchengemeinde

## Michaeliskirche Friesoythe

### Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel,  
Pfn. Warntjen und Team

17.00 Uhr Christvesper, Pfn. Warntjen

### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Pauly

### Altjahresabend

18.00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Warntjen



## Trinitatiskirche Sedelsberg

### Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel  
Pfn. Ochs-Schultz und Team

17.00 Uhr Christvesper, Pfn. Ochs-Schultz

### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Ochs-Schultz

### Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfn. Ochs-Schultz



## Auferstehungskirche Bösel

### Heiligabend

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel  
Pfn. von Kajdacsy u. Konfirmanden/innen

17.00 Uhr Christvesper, Pfn. von Kajdacsy

### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. von Kajdacsy

### Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl und  
anschließendem Beisammensein, OKRin i. R. Dr. Albrecht



## Kapelle Schwaneburgermoor

### 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Warntjen



### **Friedenslicht aus Bethlehem**

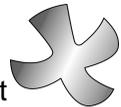
Auch in diesem Jahr kann das Friedenslicht wieder in den Gottesdiensten an Weihnachten in Bösel, Sedelsberg und Schwaneburgermoor mit nach Haus genommen werden.



## **Besondere Gottesdienste am Anfang des Jahres**

### **Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé**

Der Kirchenchor in Sedelsberg lädt am **Sonntag, den 25. Januar 2015, um 17.00 Uhr** wieder zu einem Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé in die Trinitatiskirche Sedelsberg ein. Kurze, sich immer wiederholende Lieder und das gemeinsame Singen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre der Besinnung auf das Wort und Gebet.



### **Konfirmandengruppen stellen sich der Gemeinde vor**

Früher gab es die Konfirmandenprüfung, bevor der große Tag der Konfirmation kommen konnte. Heute zeigen die Jugendlichen in selbst gestalteten Gottesdiensten etwas von ihrer Vorstellung von Glauben und Kirche:

Den Auftakt machen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus **Bösel** am **Samstag, den 10. Januar 2015, um 18.00 Uhr** mit einem Gottesdienst zum Thema Barmherzigkeit.



Eine Woche später feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden in **Sedelsberg** am **Sonntag, den 18. Januar 2015, um 10.00 Uhr** ihren Gottesdienst mit der Gemeinde.

Schließlich findet am **Sonntag, den 8. März 2015, um 10.00 Uhr** der Vorstellungsgottesdienst der **Friesoyther** Konfirmanden statt.

## **J**(ugend) **A**(rbeit) **M**(itarbeitende)

Unter dem Namen JAM treffen sich die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, die bereits konfirmiert und an verschiedenen Stellen der Gemeinde aktiv sind oder es gerne sein wollen.

Die Treffen sind offen für alle Jugendlichen aus allen Bezirken, die Lust haben, sich zu engagieren und im Kontakt zu bleiben. Die Gestaltung der Nachmittage ist vielfältig. Mal gibt es konkret etwas gemeinsam vorzubereiten, mal wird gemütlich miteinander gespielt oder gegessen.

Die Termine sind unregelmäßig und werden auf der Homepage der Kirchengemeinde und in einer bei Facebook dafür eingerichteten geschlossenen Gruppe bekannt gegeben. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, kann eine Nachricht an Pfn. Ochs-Schultz schicken.

**Im Dezember treffen wir uns am Mittwoch, den 3. Dezember, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Sedelsberg.**

Damit wir besser planen können und auch Fahrgemeinschaften von Bösel und Friesoythe organisieren können, wird um Anmeldung bis spätestens 1. Dezember bei den Pfarrerinnen oder im Kirchenbüro gebeten.



EVANGELISCHE JUGEND  
OLDENBURG

Mehr über Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland, zum Beispiel über Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit, gibt es unter:

**[www.kom.ejo.de](http://www.kom.ejo.de)**  
**oder bei Facebook: ejokom**

## **Pfarrerin Ochs-Schultz geht in Elternzeit**

Im kommenden Frühjahr erwarte ich mein zweites Kind und freue mich darauf. Deshalb werde ich von Ende Januar bis voraussichtlich Ende November 2015 nicht im Dienst sein, um mich in dieser Zeit ganz um die Familie kümmern zu können.

Natürlich bedeutet dies wieder Veränderungen in unserer Kirchengemeinde, aber ich bin zuversichtlich, dass es genauso gut wie beim letzten Mal klappen wird und wir uns alle wundern werden, wie schnell die Zeit vergangen ist.

In dieser Zeit stehen Ihnen Pfn. von Kajdacsy, das Kirchenbüro und die Kirchenältesten als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihre Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz

## **Bewerber für die Pfarrstelle Friesoythe stellt sich am 2. Advent vor**

Heute, direkt vor Redaktionsschluss, erreicht uns die Nachricht, dass ein Bewerber aus Westfalen zur Bewerbung auf die Pfarrstelle Friesoythe I zugelassen ist. Zu dem Gottesdienst, mit dem er sich der Kirchengemeinde vorstellt, laden wir am 2. Advent, am 7. Dezember 2014 um 10.00 Uhr in die Ev.-Luth. Michaeliskirche in Friesoythe herzlich ein.

Anschließend ist Gelegenheit, in einer Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee im Gemeindehaus den Bewerber persönlich kennen zu lernen. Er steht dann auch für Fragen aus der Gemeindeversammlung zur Verfügung.

Er hat uns einen kurzen Gruß gesendet:

*Sehr geehrte Gemeindeglieder in Friesoythe, Sedelsberg und Bösel,*

*mein Name ist Joachim Prunzel. Ich bin 54 Jahre alt, seit gut einem Jahr verwitwet und habe 3 erwachsene Kinder.*

*Momentan bin ich als Pfarrer für die Gemeinde Sundern im Sauerland tätig. Da wir demnächst eine Pfarrstelle streichen müssen, habe ich mich auf die freie Stelle in Friesoythe beworben. Gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde hoffe ich, dass wir eine gute und vielschichtige Arbeit in den kommenden Jahren gestalten und Neues aufbauen werden.*

*Herzliche Grüße!*



## **Glaubenskurse mit Erwachsenentaufen und – konfirmationen**

Wieder ist ein Glaubenskurs, den Pfarrer Heinrich Pister in einem unserer Gemeindeteile für all diejenigen gestaltet, die noch nicht getauft und/oder konfirmiert sind, erfolgreich zu Ende gegangen.



Am 28. September 2014 wurden durch Pfarrer Heinrich Pister Friedrich Richter und Wladimir Steinmetz getauft.

Konfirmiert wurden Roman Dell, Olesja Dielmann, Arthur Fibich, Artur Japs, Julija Laj und Tanja Richter.

**Der nächste Glaubenskurs in Friesoythe beginnt am Donnerstag, den 4. Dezember 2015, um 19.00 Uhr im Ev.-Luth. Gemeindehaus in Friesoythe, Grüner Hof 29 b.**

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Pfarrer Heinrich Pister, Tel. 04471 / 83714. Herzlich willkommen!

# Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

## Kindergruppe in Friesoythe

Neue Termine  
werden  
bekanntgegeben.



## Kindergottesdienst in Sedelsberg

Jeweils um 10.00 Uhr:  
- Sonntag, 30. November  
Besonderer Adventskindergottesdienst  
- Sonntag, 18. Januar  
- Sonntag, 15. Februar

## Krabbelgruppe in Friesoythe

Montags von 15.30 Uhr bis  
17.00 Uhr

## Krabbelgruppe in Bösel

Dienstags von 16.00 bis  
17.30 Uhr

## JAM

Jugendliche aus allen drei  
Bezirken treffen sich am  
Mittwoch, den 3. Dezember  
um 17.00 Uhr in Sedelsberg



## Allgemeine Sozial- beratung der Diakonie

in Friesoythe am ersten  
Donnerstag im Monat  
von 9.00  
bis 11.00 Uhr

- Donnerstag, 4. Dezember
- Donnerstag, 8. Januar
- Donnerstag, 5. Februar



## Kirchenchor in Sedelsberg

Donnerstags von 19.30 bis 21.30  
Uhr im Gemeindehaus.

## Seniorenkreis in Friesoythe

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus  
- Mittwoch, 17. Dezember  
- Mittwoch, 21. Januar  
- Mittwoch, 18. Februar.

## Seniorenachmittag in Sedelsberg

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus  
- Mittwoch, 17. Dezember  
- Mittwoch, 28. Januar  
- Mittwoch, 25. Februar

# **Ansprechpartner/innen in der Gemeinde:**

## **Pfarrer/innen**

Pfn. Nicole Ochs-Schultz Sedelsberg Hauptstr. 76 04492 / 277  
Pfn. Meike von Kajdacsy Bösel Blumenstr.19 04494 / 86224  
Für Friesoythe wenden Sie Sich bitte an eine der beiden Pfarrerrinnen.

## **Kirchenbüro**

Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe  
Tel.: 04491 / 2272  
Fax: 04491 / 919715  
Email: kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de  
Internet: www.ev-kirche-friesoythe.de

## **Öffnungszeiten**

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## **Gemeindekirchenrat (Örtliche Ansprechpartner/innen)**

Iris Meyer	Friesoythe	04491 / 933961
Kerstin Hötting	Sedelsberg	04492 / 7588
Inge Fiß	Bösel	04494 / 1015

## **Küster/innen**

Doris Drees	Friesoythe	04491 / 919799
Tatjana Geller	Sedelsberg	04492 / 708199
Stefanie Schöwe	Bösel	04494 / 921872
Anke Huntemann	Schwaneburgermoor	04491 / 1224

## **Jugendarbeit in der Region**

Kreisjugenddienst 04441 / 854540

## **Bücherei**

Helga Kowalsky  
Grüner Hof 29 b, Friesoythe

## **Öffnungszeiten**

Di. + Do. 15.00 – 16.30 Uhr  
So. 10.00 – 11.00 Uhr

## **Aussiedler-Seelsorge im Kirchenkreis**

Pfr. Heinrich Pister 04471 / 83714

## **Telefonseelsorge**

0800 / 1110111  
0800 / 1110222

## **Diakonie**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9, 49661 Cloppenburg 04471 / 184170

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friesoythe – Sedelsberg – Bösel  
**V.i.S.d.P.:** Pfn. Meike von Kajdacsy, Blumenstr. 19, 26219 Bösel,  
Tel. 04494 / 86224

